

B1 Lesetext: Lerntypen

1. Der „Ich – mache – alles – zusammen“ -Typ:

So sehen Tische von Menschen aus, die sich nicht entscheiden können, was sie eigentlich machen wollen. Arbeiten? Essen? Telefonieren? Hier kommt alles zusammen. Etwas Ordnung würde diesem Arbeitsplatz gut tun. Für alle Bedürfnisse ist er einfach zu klein.

2. Der Perfektionist: Immer exakt, immer alles einer Linie. So hat es der genaue Mensch gerne. Kein Stäubchen ist hier zu finden. Jeder Tag ist minutiös geplant, jeder Schritt ist gut überlegt, nichts ist dem Zufall überlassen. Unordnung ist dem Perfektionisten fremd, ja sogar ein Albtraum. „Weniger ist mehr“ ist das Motto und das sieht man dem Schreibtisch auch an.

3. Der kreative Typ: Hier lebt und arbeitet ein Augen- und Händemensch. Sein Platz darf alles sein, nur nicht langweilig und farblos. Das Spiel mit Farben und Formen fasziniert ihn. Und so lässt sich auch gerne beim Lernen vom Bunten und Schönen ablenken, denn „alle Theorie ist grau“.

4. Der Hochstapler: Was du heute kannst besorgen, das verschiebe gleich auf morgen. Oder besser noch: auf übermorgen. Der innere Unwille gegen die nächste Aufgabe ist immer zu spüren. Und der lässt sich nicht verdrängen, aber sortieren. Ein Stapel hier, ein Haufen dort. Immer gut geordnet, die Dinge, die man längst erledigt haben sollte.

5. Der praktische Typ: Hier hat alles seinen Platz und trotzdem fehlt nichts. Das Erledigte ist abgeheftet, das Unwichtige ist weggeworfen. Das Wichtige wird gerade bearbeitet. Mit ein bisschen Musik macht die Arbeit auch richtig Spaß. Aber die Pausen vergisst der Praktiker auch nicht und gönnt sich gerne einen Kaffee, der schon griffbereit auf ihn wartet.